



## Kreuzallergien

Ein enormer Anstieg ist auch bei den sogenannten Kreuzallergien zu beobachten. In den letzten 20 Jahren ist der Anteil der Pollenallergiker, die eine Nahrungsmittelallergie ausbilden von 17 auf 60% angestiegen. Eine Kreuzallergie ist eine Gruppenallergie, d.h. man reagiert auf mehrere Stoffe, die einander ähnlich in ihrer Proteinstruktur sind. Ursächlich ist hier natürlich auch unsere Ernährungsweise beteiligt, sowie die Chemisierung und Verarbeitung von Lebensmitteln.

## Vor allem unser Darm muss viel verkraften!

Viele Lebensmittel sind durch ihre Verarbeitung und Verpackung durch Zusatzstoffe und Haltbarmachung zunehmend belastet. Ein großes Risiko stellen zum Beispiel die Weichmacher-Rückstände und allergieauslösende E-Nummern in unserer Nahrung dar. Sie haben oft einen schädigenden Einfluss auf unsere Basisorgane. Eine Zunahme der Allergisierung, sowie Störungen in der Schutzbarriere des Darmepithels sind in der Bevölkerung zu beobachten. Daher ist es besonders wichtig geworden, sich mit den Immunprozessen zu beschäftigen, im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise. Der uralte Slogan „Du bist, was Du isst!“ gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Diese Information wurde Ihnen überreicht durch:



# TOXASCREEN **BASIC**

## BLUTTEST AUF ANTIKÖRPER

Jetzt auf Nahrungsmittel-  
Überempfindlichkeiten  
testen!

Die häufigsten Probleme der Patienten:

**Asthma, Allergien,  
Histamin-Intoleranzen,  
schlechte Leberwerte,  
Magen- / Darmprobleme,  
Kopfschmerzen, Stoff-  
wechselstörungen, Haut-  
probleme, Übergewicht**

Was verträgt der Patient eigentlich? Worauf reagiert das Immunsystem? Woher kommen die Verdauungsprobleme? Ist das täglich Brot oder das Lieblingsnahrungsmittel vielleicht Schuld daran? Auf welches Allergen reagiert der Patient vielleicht in der nächsten Pollenflugaison zusätzlich?

## **IgG<sub>4</sub> - Screening auf:**

**Fleisch, Eier:** Fleisch-Mix (Rind, Schwein), Geflügel-Mix (Huhn, Pute), Hühnerei (Vollei)

**Fisch, Meeresfrüchte:** Fisch- und Meeresfrüchte-Mix (Alaska-Seelachs, Lachs, Thunfisch, Dorsch, Shrimps)

**Milchprodukte:** Milch-Mix (Kuhmilch [ungekocht], Schafsmilch, Ziegenmilch), Kasein

**Getreide:** Dinkel, Mais, Reis, Glutenhaltiger Getreide-Mix (Gerste, Roggen), Glutenfreier Getreide-Mix (Amaranth, Quinoa)

**Hefen:** Bäckerhefe

**Leguminosen und Nüsse:** Sojabohne, Erdnuss, Baumnuss-Mix (Walnuss, Haselnuss), Mandel

**Früchte:** Ananas, Banane, Kiwi

**Sonstiges:** Gluten

## **IgE - Screening auf:**

**Fleisch, Eier:** Fleisch- und Geflügel-Mix, (Rind, Schwein, Huhn), Hühnereiweiß

**Fisch, Meeresfrüchte:** Fisch-Mix (Lachs, Hering, Scholle, Dorsch), Meeresfrüchte-Mix (Garnele, Flusskrebis, Miesmuschel, Auster, Oktopus)

**Milchprodukte:** Kuhmilch (ungekocht)

**Getreide:** Weizenmehl

**Saaten:** Sesam, Senf

**Leguminosen und Nüsse:** Sojabohne, Erdnuss, Süßlupine, Nuss-Mix (Walnuss, Haselnuss, Pecanuss), Mandel

**Gemüse und Früchte:** Karotte, Sellerie, Pfirsich, Kiwi

**Sonstiges:** Heringswurm, Birken- und Beifußpollen

# TOXASCREEN BASIC

Es werden spezifische Antikörper aufgespürt, die gegen ein Allergen gerichtet sind. Der FROXIMUN® TOXASCREEN BASIC Test gibt mit einer einfach und überall zu nehmenden Probe von 300 µl Blut aus der Fingerbeere Aufschluss darüber, gegen welche Nahrungsmittel erhöhte Mengen gebildet werden. Im Rahmen der Testung werden sowohl die wichtigsten IgG<sub>4</sub>-Antikörper als auch mehr als 95% der für Europa relevanten nahrungsspezifischen IgE-Antikörper erfasst. Der Augenmerk gilt den häufigsten Lebensmitteln, die oft verzehrt werden. Exoten wie z.B. Schnittlauch mit meist nur schwacher Antikörperbildung und seltenem Verzehr sind mit Absicht nicht dabei. Der Test dient als Vorscreening auf Nahrungsmittel-Sensibilisierungen, die oft verzögert oder

maskiert ablaufen bzw. nicht deutlich als Allergiereaktion wahrgenommen werden (IgG<sub>4</sub>), kombiniert mit den Antikörpern vom IgE - Typ einer möglichen Soforttyp-Reaktion (Typ I - Allergie). Für die Beratung von Patienten mit allergischen oder auch chronischen Beschwerden mit Entzündungs-Symptomatik ist es ein wichtiger Hinweis, wenn sich das Immunsystem mit Grundnahrungsmitteln auseinandersetzt, wenn also vermehrt Antikörper gebildet werden. Abhängig vom Ergebnis resultiert eine individuelle Ernährungsempfehlung, die auf einer Auslass- und/oder Rotationsdiät basiert. Diese Leistung ist im Preis inbegriffen und gibt dem Patienten eine Handlungsorientierung zur Entlastung des Immunsystems über den eigenen Speiseplan. Begleitende Maßnahmen mit dem Medizinprodukt TOXAPREVENT® unterstützen die Wieder-

herstellung der Barrierefunktion des Darms und bringen Symptomlinderung bei histaminergen Beschwerden durch eine gezielte Bindung von Histamin und Giftstoffen im Darm, woraus eine deutliche Entlastung des darmassoziierten Immunsystems resultieren kann. Jede weitere therapeutische Behandlung hat dadurch viel bessere Chancen optimal zu wirken.



**Das Umwelt-  
Bundesaamt meldet!**

**Rückstände in Lebensmitteln:** Bisphenol A und Phtalate (Verdacht auf hormonähnliche Wirkungen, gerade Schleimhäute sind östrogensensitiv!)